



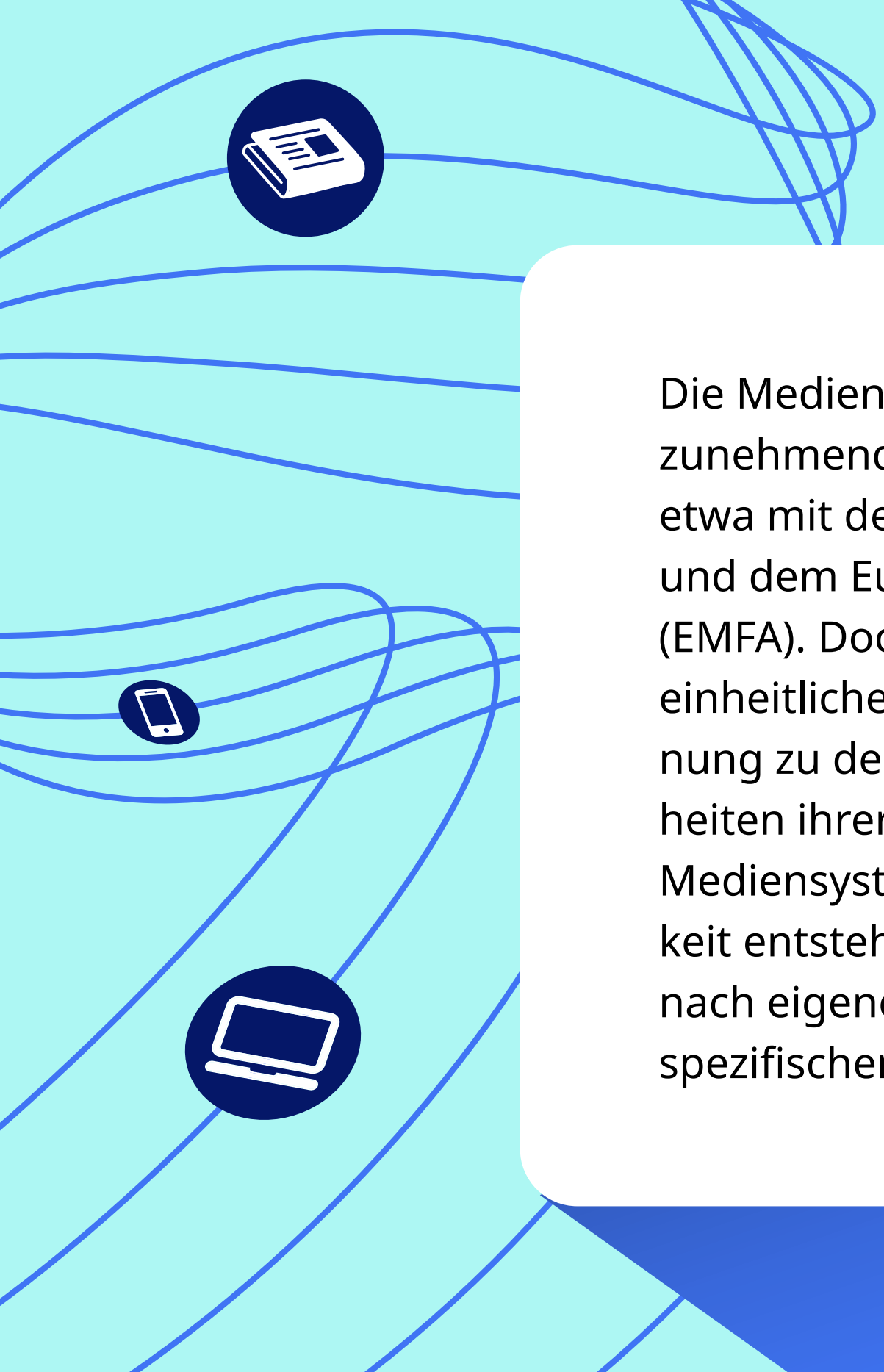
15. HAMBURGER MEDIENSYMPOSIUM

Vom europäischen Konzert zum Solo aus Brüssel?

Was EU-Medienregulierung für das deutsche Mediensystem bedeutet

Donnerstag, 12. Juni 2025, 13.30 Uhr
Handelskammer Hamburg





Die Medienregulierung verlagert sich zunehmend auf die europäische Ebene, etwa mit dem Digital Services Act (DSA) und dem European Media Freedom Act (EMFA). Doch das von der EU angestrebte einheitliche Rechtsniveau gerät in Spannung zu den Identitäten und Besonderheiten ihrer Mitgliedstaaten und deren Mediensystemen. Vielfalt und Öffentlichkeit entsteht dort in je eigener Weise, nach eigenen Traditionen und unter spezifischen politischen Bedingungen.

Was bedeutet das für uns, wo bleiben Gestaltungsspielräume für die nationale Medienregulierung und unser Verständnis von Meinungsfreiheit? Und was bedeuten die Entwicklungen für deutsche Medienunternehmen? Welche Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze gibt es, um Vielfalt zu erhalten?

Diese und weitere Fragen möchten wir beim 15. Hamburger Mediensymposium mit Ihnen diskutieren.



**Handelskammer Media Connect –
Der Expertenaustausch Medienwirtschaft:**

Am Vormittag lädt die Handelskammer Hamburg Unternehmer:innen ein, gemeinsam zu diskutieren, wie medienregulatorische Entwicklungen die Medienwirtschaft beeinflussen und welche Chancen sich daraus ergeben. Die Ergebnisse fließen in das Mediensymposium ein.

Information und Anmeldung

13.30 Uhr
Begrüßung

Einführung
durch den Moderator

Prof. Dr. Wolfgang Schulz

Leibniz-Institut für Medienforschung |
Hans-Bredow-Institut (HBI)

Teil
1

13.45 – 14.05 Uhr

**Europäische Medien- und
Kommunikationsregulierung
im Spannungsfeld zwischen
Einheit und Vielfalt**

Dr. Tobias Mast

Leibniz-Institut für Medienforschung |
Hans-Bredow-Institut (HBI)

14.05 – 14.25 Uhr

**Schnittstellen zwischen
nationaler und europäischer
Kommunikationsregulierung**

Ass. iur. Christina Etteldorf

Wiss. Institut für Europäisches Medienrecht EMR

14.25 – 14.45 Uhr

**Wie vernetzt ist die europäische
Medienwirtschaft?**

Prof. Dr. Josef Trappel

Paris Lodron Universität Salzburg

14.45 – 15.05 Uhr

**Wie vielfältig nutzen Menschen
die Medien in Europa?**

Prof. Dr. Judith Möller

Leibniz-Institut für Medienforschung |
Hans-Bredow-Institut (HBI)

15.05 – 15.30 Uhr

**Nachfragen via Slido
und Diskussion**



15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

Teil
2

16.00 – 17.30 Uhr

Podiumsdiskussion

**Kompetenzverschiebung
in der Medienpolitik:
Wer gibt wo den Ton an?**

Anna Herold

Head of Audiovisual and Media Services Policy
Unit, European Commission

Stefan Ottlitz

Geschäftsführer Spiegel-Gruppe

Eva-Maria Sommer

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein
(MA HSH)

Moderation

Dr. Felix W. Zimmermann

Chefredakteur Legal Tribune Online

17.30 Uhr

Fazit

Prof. Dr. Wolfgang Schulz
HBI

**Ausklang
auf der Dachterrasse der
Handelskammer**

**Anmeldung
bis zum
5.6.2025
hier**

Veranstaltungsort

Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

Veranstalter

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein
(MA HSH)
www.ma-hsh.de

Handelskammer Hamburg
www.ihk.de/hamburg

Leibniz-Institut für Medienforschung |
Hans-Bredow-Institut (HBI)
www.leibniz-hbi.de